

# Journalismus aus Leidenschaft auf allen Kanälen

## Beilagen

Technische Angaben  
Ergänzungspreisliste Nr. 8, gültig ab 01.01.2023

# FUNKE

## REGIONALE MEDIEN 2023

Stand: Dezember 2022





## BEILAGEN | AUFLAGEN &amp; GEBIETE

**BERLINER MORGENPOST**

Formate:	Mindestformat: 105 x 148 mm (DIN A6), Umfang 4 Seiten Maximalformat: 260 x 360 mm, 128 Seiten Größere Formate sind möglich, wenn sie auf das Höchstformat gefalzt werden und der Falz sich an der längeren Seite befindet.
Gewicht:	min. 10g, max. 75 g pro Beilage. Höhere Gewichte nach Absprache mit dem Verlag
Drahtgehefte Beilagen:	Bei Drahrückstichheftung muss die Drahtstärke der Rückenstärke der Beilage angemessen und darf keinesfalls stärker als diese sein. Die Klammerung muss ordentlich ausgeführt sein.
Beilagen- und Rücktrittsschluss:	14 Tage vor Erscheinen
Lieferanschrift:	Axel Springer SE · Beilagen Berliner Morgenpost Druckhaus Spandau · Brunsbütteler Damm 156 –172 · 13581 Berlin
Anlieferung:	Frühestens 7 Tage vor Erscheinungstermin montags bis freitags von 8.00 – 15.30 Uhr. Abweichende Anlieferung auf Anfrage. Vorfristige Anlieferung ist kostenpflichtig: Lagerung 10,- € je Palette und Kalenderwoche sowie Handling 4,- € je Palette (zzgl. MwSt.) Anlieferung auf Paletten in einheitlichen Lagen von 8-12 cm Höhe. Anlieferung von Kartons in einheitlichen Stückzahlen, Paletten motiv-/versionsrein, alle Produkte bitte ungebündelt und unverschränkt anliefern, ansonsten entstehen zusätzlich Aufbereitungskosten von 16 € je Mannstunde (zzgl. MwSt.).
Anlieferschluss:	Spätestens 3 Tage vor Erscheinungstermin bis 15.30 Uhr
Begleitpapiere:	Aus Lieferschein und Kennzeichnung der Palette bzw. der Kartons (Palettenkarte) müssen folgende Angaben ersichtlich sein: Erscheinungstermin / Auftraggeber / Gesamtauflage   Produktionsnummer der herstellenden Druckerei   Objekt (Berliner Morgenpost)   Motiv der Beilage/der Version   Palettenanzahl/-nummer   Stückzahl je Palette
Besonderheiten:	Alle mehrseitigen Beilagen müssen an der Längsseite gefalzt sein. Die Verarbeitung von Leporello- und Altarfalz ist nicht möglich. Enthalten Beilagen Antwortkarten, müssen diese innen, als fester Beilagenbestandteil angeklebt sein. Lose in Beilagen eingesteckte zusätzliche Produkte („Steck in Steck“) gelten als weiterer separater Beilagenauftrag. (Nur auf Anfrage) Beilagen mit enthaltenen Fremdanzeigen können nur auf Anfrage angenommen werden.
Konkurrenzausschluss:	wird nicht gewährt
Zuschussmenge	2%
Beilagenqualität	Die angelieferten Beilagen/ Werbemittel müssen eine einwandfreie, sofortige Verarbeitung zulassen. Sie dürfen nicht durch frische Druckfarbe zusammenkleben, schlecht beschnitten oder beschädigt sein.
Sonstiges:	Beilagen, die von mehreren Werbetreibenden gemeinsam genutzt werden, sind nur nach besonderer Vereinbarung und mit einem Zuschlag möglich. Der Verlag behält sich das Recht vor, Beilagen für Teilgebiete zugunsten von Beilagen für größere Belegungseinheiten bzw. die Gesamtausgabe zu verschieben

\*Alle Beilagen außerhalb dieser Spezifikationen müssen in Form einer Musteranfrage geprüft werden. Dazu sind 200–300 Muster-Beilagen zu Testzwecken bereitzustellen. Der Verlag behält es sich vor, Beilagenaufträge abzulehnen, wenn diese nicht den vorgegebenen technischen Spezifikationen entsprechen. Bei Mängeln, die sich während der laufenden Produktion zeigen, behält sich der Verlag vor, die betreffende Beilage aus der laufenden Produktion zu nehmen. Hierzu zählen insbesondere Beilagen, die den unter Beilagenqualität aufgeführten Kriterien nicht entsprechen. Die Ablehnung eines Auftrags wird dem Auftraggeber unverzüglich mitgeteilt.

# BRAUNSCHWEIGER ZEITUNG




## Technische Angaben, Verpackung, Transport:

- **Höchstformat:** Tageszeitungen: 235 x 340 mm
- **Mindestformat:** 105 x 170 mm für mehrseitige Beilagen 105 x 148 mm (DIN A6) für Einzelblätter
- **Mindestgewicht:** mehrseitige Beilagen - 10g, Einzelblatt A5 - 5g, Einzelblatt größer A5 - 8g
- **Lagen:** Die Anlieferung muss zu mindestens 50er Lagen, möglichst jedoch 100er Lagen erfolgen. Kleinere Lagen z.B. mit nur 10 Exemplaren können nicht verarbeitete werden.
- **Palettierung:** Die Beilagen müssen sauber auf stabilen Paletten gestapelt sein. Jede Palette muss analog zum Lieferschein deutlich sichtbar mit einer Palettenkarte gekennzeichnet sein. Die Palettenhöhe darf 1,40 m nicht überschreiten. Beilagen sollten gegen eventuelle Transportschäden und gegen Eindringen von Feuchtigkeit geschützt sein.
- **Begleitpapiere:** Die Lieferung von Beilagen muss grundsätzlich von einem korrekten deutschsprachigen Lieferschein begleitet sein, dessen Angaben mit den Palettenkarten übereinstimmt. Er muss folgende Angaben enthalten:
  - zu belegendes Objekt und zu belegendes Ausgabe
  - Erscheinungsdatum
  - Auftraggeber der Beilage - Beilagentitel bzw. Motiv oder Stichwort
  - Gesamtstückzahl der gelieferten Beilagen je Motiv
  - Absender und Empfänger
  - Übereinstimmung des Lieferscheins zur Palettenkarte
  - Anzahl der Paletten und Menge je Palette
- **Lieferanschrift:**  
FUNKE Niedersachsen Druckzentrum GmbH  
Christian-Pommer Str. 45, 38112 Braunschweig
- **Empfehlungen für Beschaffenheit von Beilagen bei maschineller Einsteckung:** Um eine weitestgehende fehlerfreie Beisteckung zu gewährleisten, sind folgende Vorgaben zu beachten:
  - **Einzelblätter:** Im Format DIN A4 dürfen 8 g/Stück Mindestgewicht nicht unterschritten werden und müssen ein Flächengewicht von mindestens 120g/m<sup>2</sup> aufweisen.
  - **Mehrseitige Beilagen:** Müssen den Falz an der langen Seite haben (mindestens 170 mm). Beilagen mit 8 und mehr Seiten müssen ein Papiergewicht von mindestens 80g/m<sup>2</sup> aufweisen. Beilagen im möglichen
  - **Maximalformat** sollten einen Mindestumfang von 8 Seiten haben. Beilagen dürfen die Stärke von 3 mm nicht überschreiten.

- **Beschnitt:** Alle Beilagen müssen rechteckig und formatgleich beschnitten sein.
- **Angeklebte Produkte:** Postkarten sind in der Beilage grundsätzlich innen anzukleben. Sie müssen dabei bündig im Falz zum Kopf oder Fuß der Beilage angeklebt sein.
- **Anlieferungszustand:** Die angelieferten Beilagen müssen in Art und Form eine einwandfreie, sofortige Verarbeitung gewährleisten, ohne dass eine zusätzliche manuelle Aufbereitung notwendig wird. Durch zu frische Druckfarbe zusammengeklebte, stark elektrostatisch aufgeladene oder feucht gewordene Beilagen können nicht verarbeitet werden. Beilagen mit umgeknickten Ecken bzw. Kanten, Quetschfalten oder mit verlagertem (runden) Rücken sind ebenfalls nicht verarbeitbar. Beilagen sind lose auf Palette abzustapeln. Jeder Beilagenauftrag muss gattungssauber separat abgepackt bzw. auf einer separaten Palette mit je einem Lieferschein angeliefert werden. Sammellieferungen mit „davon“ Positionen können nicht verarbeitet werden.
- Beilagen eines Auftrags müssen eine einheitliche Papierqualität haben. Abweichungen müssen bei Auftragserteilung mitgeteilt werden. Die Anlieferung muss dementsprechend mit unterschiedlichen Lieferscheinen versehen sein. Eine Vermischung von unterschiedlichen Papierqualitäten auf einer Palette ist unzulässig. Mehraufwendungen bei Nichtbeachtung werden gesondert in Rechnung gestellt.

## Sonstige Angaben:

- Für die Warenannahme, Verarbeitung und Vorbereitung der Verteilung, sowie sonstige administrative Tätigkeiten berechnen wir eine Bearbeitungspauschale von 29,-€ pro Auftrag/Erscheinungstag/Motiv.
- Teilbelegungen sind möglich. Bedingungen auf Anfrage. Bei Teilbelegung behält sich der Verlag außerdem ein Verschieberecht vor; dies gilt auch für bereits schriftlich bestätigte Beilagenaufträge.
- Fremdbeilagen werden den verschiedenen Zeitungsbestandteilen (auch halbformatigen Verlagsobjekten) nach technischen Möglichkeiten beigelegt. Eine Alleinbelegung sowie Konkurrenzausschluss können nicht eingeräumt werden. Liegen für einen Tag mehrere Beilagenaufträge vor, können die Prospekte auch ineinandergesteckt der Zeitung beigelegt werden.
- Die Durchführung des Auftrages ist von der rechtzeitigen Vorlage des Musters abhängig. Werben Beilagen für zwei oder mehr Firmen, werden sie wie zwei oder mehr Beilagen berechnet. Enthalten Beilagen Fremdwerbung (Anzeigen) Dritter werden 75% Zuschlag fällig.

- Beilagen, die durch Format oder Aufmachung beim Leser den Eindruck eines Bestandteiles der Zeitung erwecken, werden nicht angenommen. Beilagen, die durch Format oder Aufmachung den Eindruck eines Bestandteiles des Anzeigenteils erwecken, müssen auf halbes Höchstformat gefalzt angeliefert werden
- **Zuschussmenge:** Gemäß BVDM Richtlinie, Ziff. 2.9, ist eine Zuschussmenge von mindestens 2 %, bezogen auf die gebuchte Auflage, erforderlich. Für Beilagenanlieferung als Paketware gilt folgendes: Pakete bis 10 kg - Mehraufwand 150,00 €/Lieferung Pakete über 10 kg - Mehraufwand 250,00 €/Lieferung Bei fehlenden Lieferscheinen übernimmt der Verlag keine Gewähr für eine ordnungsgemäße Auftragsabwicklung. Es wird eine Gebühr von 49,- € verrechnet.
- Bei abweichenden Lieferungen fallen folgende Gebühren an: a) Spätanlieferung: Für Beilagen, die verspätet angeliefert werden, behält sich der Verlag vor, den Auftrag abzulehnen oder einen alternativen Verteiltag zu realisieren. Ist eine Verarbeitung aufgrund der Spätanlieferung nicht möglich, wird der Auftrag entsprechend der Stornoregelungen berechnet. b) Frühanlieferungen je Palette / Tag 5,-€.
- Das Stornieren von bestätigten Beilagen ist bis zu vier Wochen vor dem bestätigten Verteiltermin kostenlos möglich. Bei einer späteren Stornierung steht FUNKE eine Vergütung in Höhe von: - 20 % des Auftragswertes, bei Stornierung bis zu zwei Wochen vor dem bestätigten Erteiltermin; - 50 % des Auftragswertes, bei Stornierung bis zu einer Woche vor dem bestätigten Verteiltermin; - 90 % des Auftragswertes bei Stornierung vor dem bestätigten Verteiltermin nach Beilagen- Buchungsschluss zu, sofern der Auftraggeber nicht einen geringeren Schaden nachweist.
- Bei Problemen technischer Art, z.B. durch Beilagenformate kleiner als DIN A4, behält sich der Verlag - auch bei bereits bestätigten Beilagenterminen - ein Schieberecht vor.
- Bei Belegung einzelner Touren keine Belegung im Einzelverkauf (Tageszeitung) möglich bzw. gewährleistet.
- Einlagerung und Entsorgung von Beilagen Preise für die Einlagerung von Beilagen (nur nach Verfügbarkeit und nach vorheriger Anfrage möglich) 1-5 Paletten 5,00,-€ je Palette und Tag, 6-10 Paletten 4,50,-€ je Palette und Tag, ab 11 Paletten 3,50,-€ je Palette und Tag, Preise für die Entsorgung von Beilagen 1-2 Paletten 69,00,-€ je Palette, 3-5 Paletten 49,00,-€ je Palette, ab 6 Paletten 39,00,-€ je Palette



## BEILAGEN | AUFLAGEN &amp; GEBIETE (1)

## FUNKE MEDIEN NRW

## Technische Angaben, Verpackung, Transport:

- **Mindestformat:** DIN A6 (105 x 148 mm), Maximalformat: 230 x 325 mm. Größere Formate können verwendet werden, wenn sie auf das Maximalformat gefalzt werden.
- **Mindestauflage** Anzeigenblatt: 5.000 Stück pro Ausgabe. Kleinere Auflagen auf Anfrage. Zuschussmenge: Gemäß BVDM Richtlinie, Ziff. 2.9, ist eine Zuschussmenge von mindestens 2 %, bezogen auf die gebuchte Auflage, erforderlich.
- **Erscheinungstage** für Beilagen in der Tageszeitung: montags bis samstags.
- **Frühester Anlieferungstermin:** 14 Tage vor Erscheinen. Spätester Anlieferungstermin in der Tageszeitung: 3 Arbeitstage vor Erscheinen. Palettiert frei Haus. Fremdwerbung in Beilagen wird mit einem Aufschlag von pauschal 75% berechnet.
- **Anlieferungszustand:** Die angelieferten Beilagen müssen in Art und Form eine einwandfreie, sofortige Verarbeitung gewährleisten, ohne dass eine zusätzliche manuelle Aufbereitung notwendig wird. Durch zu frische Druckfarbe zusammengeklebte, stark elektrostatisch aufgeladene oder feucht gewordene Beilagen können nicht verarbeitet werden. Beilagen mit umgeknickten Ecken bzw. Kanten, Quetschfalten oder mit verlagertem (rundem) Rücken sind ebenfalls nicht verarbeitbar.
- **Lagen:** Die einzelnen Lagen sollten nicht kreuzweise liegen und eine Höhe von 80 bis 100 mm aufweisen, damit sie von Hand greifbar sind. Die Anlieferung muss in Paketen zu mindestens 50er Lagen, möglichst jedoch 100er Lagen erfolgen. Pakete mit 10er Lagen können nicht verarbeitet werden.
- **Palettierung:** Die Beilagen müssen sauber auf stabilen Paletten gestapelt sein. Jede Palette muss analog zum Lieferschein deutlich und sichtbar mit einer Palettenkarte gekennzeichnet sein. Beilagen sollten gegen eventuelle Transportschäden und gegen Eindringen von Feuchtigkeit geschützt sein.
- **Begleitpapiere:** Die Lieferung von Beilagen muss grundsätzlich von einem korrekten Lieferschein begleitet sein, der folgende Angaben enthalten muss: - Erscheinungsdatum - Beilagentitel bzw. Motiv oder Stichwort - Gesamtstückzahl der gelieferten Beilagen - zu belegendes Objekt und zu belegende Ausgabe - Auftraggeber der Beilage - Absender und Empfänger - Anzahl der Paletten - Übereinstimmung des Lieferscheins zur Palettenkarte Bei Nichtbeachtung kann es zu Fehlverteilungen kommen. In solchen Fällen übernimmt der Verlag für eine ordnungsgemäße Ausführung des Auftrages keine Gewähr.

- **Versandanschriften**  
FUNKE NRW Druckzentrum GmbH,  
Hohensyburgstr. 67, 58099 Hagen-Bathey  
Lensing Zeitungsdruck GmbH & Co. KG  
Auf dem Brümmer 9, 44149 Dortmund  
Genauere Informationen zur Anlieferung Ihrer gebuchten Beilage erhalten Sie mit der jeweiligen Auftragsbestätigung.
- **Empfehlungen für die Beschaffenheit von Beilagen bei maschineller Einsteckung: Um eine weitestgehend fehlerfreie Beisteckung zu gewährleisten, sollten folgende Vorgaben nach Möglichkeit beachtet werden:**
  - **Einzelblätter** im Format DIN A6 dürfen ein Papiergewicht von 170 g/m<sup>2</sup> nicht unterschreiten. Einzelblätter mit Formaten größer als DIN A6 bis DIN A4 müssen ein Flächengewicht von mindestens 120 g/m<sup>2</sup> aufweisen.
  - **Mehrseitige Beilagen:** Beilagen mit bis zu 6 Seiten müssen ein Papiergewicht von mindestens 120 g/m<sup>2</sup> aufweisen. Für Beilagen mit 8 und mehr Seiten Umfang ist ein Papiergewicht von mindestens 80 g/m<sup>2</sup> erforderlich.
  - **Falzarten:** Leporello (Ziehharmonika-Falz) und Altarfalz (von links und rechts zur Mitte hin gefalzt) können nicht verarbeitet werden. Mehrseitige Beilagen mit Formaten größer als DIN A5 (148 x 210 mm) müssen den Falz an der langen Seite aufweisen.
  - **Beschnitt:** Alle Beilagen müssen rechteckig und formatgleich beschnitten sein. Beilagen dürfen am Schnitt keine Verblockung durch stumpfe Messer aufweisen.
  - **Angeklebte Produkte:** Postkarten sind in der Beilage grundsätzlich innen anzukleben. Sie müssen dabei gleichmäßig platziert sein. Bei allen Beilagen mit außen angeklebten Produkten ist eine Abstimmung mit dem Verlag notwendig
- **Sonstige Angaben:**
  - **Teilbelegungen** sind möglich. Bedingungen auf Anfrage. In diesen Fällen wird jedoch keine Gewähr dafür übernommen, dass das gewünschte Gebiet ausschließlich und allein erfasst wird. Bei Teilbelegungen behält sich der Verlag außerdem ein Verschieberecht vor; dies gilt auch für bereits schriftlich bestätigte Beilagenaufträge.
  - **Fremdbeilagen** werden den verschiedenen Zeitungsbestandteilen (auch halbformatigen Verlagsobjekten) nach technischen Möglichkeiten beigelegt. Eine Alleinbelegung sowie Konkurrenzausschluss können nicht eingeräumt werden. Liegen für einen Tag mehrere Beilagenaufträge vor, können die

Prospekte auch ineinandergesteckt der Zeitung beigelegt werden.

- Die Durchführung des Auftrages ist von der rechtzeitigen Vorlage des Musters abhängig. Werben Beilagen für zwei oder mehr Firmen, werden sie wie zwei oder mehr Beilagen berechnet.
- Sofern mindestens 50% der Ausgabe belegt werden, erfolgt ein kostenloser Beilagenhinweis. Nichterscheinen dieses Hinweises berechtigt jedoch nicht zu Ersatzansprüchen.
- Beilagen, die durch Format oder Aufmachung beim Leser den Eindruck eines Bestandteiles der Zeitung erwecken, werden nicht angenommen. Beilagen, die durch Format oder Aufmachung den Eindruck eines Bestandteiles des Anzeigenteils erwecken, müssen auf halbes Höchstformat gefalzt angeliefert werden.
- Beilagenaufträge werden mit der üblichen Sorgfalt erledigt. Der Verlag leistet jedoch keine Gewähr für Beilagen an bestimmten Tagen. Bei Verlust einzelner Beilagen auf dem Vertriebsweg haftet der Verlag nicht. Ein Anspruch auf Minderung oder Schadenersatz entfällt, wenn mehrere Beilagen zusammenhaften und einem Zeitungsexemplar beigelegt werden.
- Letzter Rücktrittstermin: 14 Kalendertage vor Erscheinen. Bei nicht termingerechter Anlieferung der Beilagen sowie bei kurzfristigerem Rücktritt berechnet der Verlag eine Ausfallgebühr in Höhe von 50% auf der Basis der niedrigsten Gewichtsstufe.
- Bei Anlieferung von ineinandergesteckten Beilagen eines Kunden mit abweichenden Formaten wird die nächsthöhere Gewichtsstufe berechnet.
- Bei Problemen technischer Art, z. B. durch Beilagenformate kleiner als DIN A4, behält sich der Verlag – auch bei bereits bestätigten Beilagenterminen – ein Schieberecht vor.

WAZ

NRZ

WESTFALENPOST

WESTFÄLISCHE  
RUNDSCHAU

Mettlinger Kreiszeitung und Zeitung

## BEILAGEN | AUFLAGEN &amp; GEBIETE

# HAMBURGER ABENDBLATT




- **Druckstandort**  
Hamburger Abendblatt:  
Axel Springer/ Offset Druckerei Ahrensburg GmbH & Co. KG  
Beilagenbüro / Kornkamp 11, 22926 Ahrensburg  
Bergedorfer Zeitung: Anlieferungsadressen auf Anfrage
  - **Format:**  
Hamburger Abendblatt Mindestformat: DIN A6 (B 105 mm x H 148 mm),  
Maximalformat: B 260 mm x H 380 mm (gefalzt)  
Bergedorfer Zeitung Mindestformat: DIN A6 (B 105 mm x H 148 mm)  
Maximalformat: B 315 mm x H 225 mm (gefalzt)
  - **Einzelblätter:** DIN A6: Mindestpapiergewicht 170 g/m<sup>2</sup>, Größe DIN A6 bis DIN A4: Mindestpapiergewicht 120 g/m<sup>2</sup>  
Wichtiger Hinweis: Bei Fremdbeilagen, die aus mehreren losen Teilen bestehen, gilt jeder Teil als eine Beilage. Größere Formate mit einem Papiergewicht von mindestens 60 g/m<sup>2</sup> sind auf eine Größe im Bereich DIN A4 (B 210 mm x H 297 mm) zu falzen.
  - **Mehrseitige Beilagen:** Beilagen im jeweils möglichen Maximalformat müssen einen Mindestumfang von 8 Seiten haben. Bei geringerem Umfang (4 und 6 Seiten) ist ein Papiergewicht von mindestens 120 g/m<sup>2</sup> erforderlich, oder diese Beilagen sind nochmals zu falzen.
  - **Redaktionelle Beilagen und Verbundwerbung:** Redaktionell anmutende Beilagen bedürfen grundsätzlich der Zustimmung und vorherigen Freigabe durch den Verlag. Beilagen, die von mehreren Werbetreibenden gemeinsam genutzt werden, sind nur nach besonderer Vereinbarung und mit einem Zuschlag möglich.
  - **Gewicht:** Maximalgewicht einer Beilage 60g/Exemplar, bei höherem Gewicht ist eine Rückfrage beim Verlag erforderlich.
  - **Falzarten:** Zulässige Falzarten: Kreuzbruch-/Wickel-/Mittelfalz. Nicht zu verarbeitende Falzarten: Leporello- / Altarfalz. Alle Beilagen müssen grundsätzlich eine Falzkante aufweisen. Mehrseitige Beilagen größer als DIN A5 (B 148 mm x H 210 mm) müssen den Falz an der langen Seite aufweisen.
  - **Beschnitt:** Alle Beilagen müssen rechteckig und formatgleich geschnitten sein. Beilagen dürfen am Schnitt keine Verblockung durch stumpfe Messer aufweisen.
  - **Angeklebte Produkte (z. B. Postkarten) und Sonderformate:** Postkarten sind in der Beilage grundsätzlich innen anzukleben (für besseren Halt im Strichleimungsverfahren). Sie müssen dabei bündig im Falz zum Kopf oder Fuß der Beilage angeklebt werden. Bei allen Beilagen mit außen angeklebten Produkten ist eine Abstimmung mit dem Verlag notwendig. Die maschinelle Verarbeitung von Beilagen wie Sonderformate, Warenmuster oder -proben ist ohne vorherige technische Prüfung durch den jeweiligen Verlag nicht möglich. Kreis-/Oval- oder ähnliche Sonderformate sind nicht zu verarbeiten.
  - **Draht-Rückenheftung:** Bei Draht-Rückenheftung soll die verwendete Drahtstärke der Beilage angemessen sein. Dünne Beilagen sollen grundsätzlich mit Rückenoder Falzleimung hergestellt werden. Bei Verblockung durch Draht-Rückenheftung sind Mehrfachbelegungen nicht auszuschließen.
  - **Blindmuster:** Zur Gewährleistung eines komplikationslosen Einsteckprozesses ist die Vorlage von Mustern vorab sinnvoll. Gegebenenfalls ist ein Testlauf erforderlich.
  - **Anlieferungszustand:** Die angelieferten Beilagen müssen in Art und Form eine einwandfreie, sofortige Verarbeitung gewährleisten, ohne dass eine zusätzliche, manuelle Aufbereitung notwendig wird. Durch zu frische Druckfarbe zusammengeklebte, stark elektrostatisch aufgeladene oder feucht, gewordene Beilagen können nicht verarbeitet werden. Beilagen mit umgeknickten Ecken (Eselsohren) bzw. Kanten, Quetschfalten oder mit verlagertem (rundem) Rücken sind ebenfalls nicht verarbeitbar. Eine zusätzlich notwendige manuelle Aufbereitung wird gegebenenfalls in Rechnung gestellt.
  - **Lagenhöhe:** Die unverschränkten, kantengeraden Lagen sollen eine Höhe von 80 bis 120 mm ausweisen, damit sie von Hand greifbar sind. Einzelne Lagen dürfen nicht verschnürt oder verpackt sein.
  - **Palettierung:** Die Beilagen müssen sauber auf stabilen Paletten gestapelt sein.
- Beilagen sollen gegen eventuelle Transportschäden (mechanische Beanspruchung) und gegen Eindringen von Feuchtigkeit geschützt sein. Jede Palette muss analog zum Lieferschein deutlich sichtbar mit einer Palettenkarte gekennzeichnet sein.
- **Begleitpapiere (Lieferschein):** Grundsätzlich muss jede Beilagenlieferung einen Lieferschein aufweisen. Notwendige Angaben: Kunde (Auftraggeber) / Titel des belegten Objektes / Datum der Erscheinung / Anzahl der Pakete, Paletten / Höhe der Teil-, Gesamtmenge / Beilagenmittel oder Artikelnummer bzw. Motiv / Absender und Empfänger (inkl. Kontaktdaten)
  - **Zuschussmenge:** Gemäß BVDM Richtlinie, Ziff. 2.9, ist eine Zuschussmenge von mindestens 2 %, bezogen auf die gebuchte Auflage, erforderlich.
  - **Fehlbelegungsquote/ Verluste:** Bedingt durch technische Verarbeitung kann eine 100 %ige Belegung nicht garantiert werden. Bei geschäftsüblicher Sorgfalt gelten bis zu 3 % Fehleinsteckungen oder Verluste als verkehrsüblich. Bei Einzelblättern sind erhöhte Mehrfachabzüge / Fehlbelegungen nicht auszuschließen.
  - **Anlieferfristen:**  
Frühestens 7 Werktage vor Erscheinungstermin  
Spätestens 3 Werktage vor Erscheinungstermin
  - **Anlieferung Digital:** Senden Sie uns spätestens 3 Werktage vor Erscheinungstermin ein mit Ihrer Beilage identisches PDF (keine Einzelseiten – ein Dokument, ohne Beschnittkanten) an [beilagendispo.hh@funkemedien.de](mailto:beilagendispo.hh@funkemedien.de)
  - **Letzter Rücktrittstermin:** 6 Wochen vor Erscheinen (unbedingt einzuhalten für Auftragsersatzbeschaffung!). Bei Nichteinhaltung werden 50 % der jeweils niedrigsten Gewichtsstufe des Agentur oder Direktpreises in Rechnung gestellt.
  - Verweis auf AGB Für die Abwicklung von Beilagenaufträgen und Abschlüssen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen für Zeitungen sowie die zusätzlichen Geschäftsbedingungen des Verlages.



## BEILAGEN | AUFLAGEN &amp; GEBIETE

# FUNKE MEDIEN THÜRINGEN





## Technische Angaben, Verpackung, Transport:

- **Höchstformat:** Halle: 350 x 257 mm Braunschweig: 335 x 230 mm gefalzt (Beilagen im Querformat bis zu Breite von 235 mm) Chemnitz: 315 x 250 mm
- **Mindestformat:** Halle: 105 x 148 mm (DIN A6) Braunschweig: 105 x 148 mm (DIN A6) Chemnitz: 110 x 150 mm
- **Mindestgewicht:** 170g/qm
- **Anlieferungstermin:** Lieferung palettiert frei Haus.
- **Lagen:** Halle: unverschränkt, kantengerade 100-120 mm Braunschweig: Lagen 8-10 cm
- **Palettierung:** Die Beilagen müssen sauber auf stabilen Paletten gestapelt sein. Jede Palette muss analog zum Lieferschein deutlich sichtbar mit einer Palettenkarte gekennzeichnet sein. Die Palettenhöhe darf 1,20 m nicht überschreiten. Beilagen sollten gegen eventuelle Transportschäden und gegen Eindringen von Feuchtigkeit geschützt sein.
- **Begleitpapiere:** Die Lieferung von Beilagen muss grundsätzlich von einem korrekten deutschsprachigen Lieferschein begleitet sein, dessen Angaben mit den Palettenkarten übereinstimmt. Er muss folgende Angaben enthalten: - zu belegendes Objekt und zu belegendes Ausgabe - Erscheinungsdatum - Auftraggeber der Beilage - Beilagentitel bzw. Motiv oder Stichwort - Gesamtstückzahl der gelieferten Beilagen je Motiv - Absender und Empfänger - Übereinstimmung des Lieferscheins zur Palettenkarte - Anzahl der Paletten und Menge je Palette
- **Lieferanschrift:**  
Druckhaus Halle:  
MZ Druckerei GmbH Fiete-Schulze-Straße 3 | 06116 Halle (Saale)  
Druckhaus Braunschweig: Druckhaus Braunschweig GmbH Christian-Pommer-Str. 45 | 38112 Braunschweig Druckhaus  
Chemnitz: Druckzentrum Freie Presse Winkelhoferstrasse 20 | 09116 Chemnitz

## Empfehlungen für Beschaffenheit von Beilagen bei maschineller Einsteckung: Um eine weitestgehende fehlerfreie Beisteckung zu gewährleisten, sind folgende Vorgaben zu beachten:

- **Einzelblätter:** Halle: A5=120g/m<sup>2</sup> | A4=100g/m<sup>2</sup> Braunschweig: A5 = min. 150g/m<sup>2</sup> | A4 120g/m<sup>2</sup> Chemnitz: A5 und A4 min. 150g /m<sup>2</sup>
- **Mehrseitige Beilagen:** Halle: Mindestgrammatur 60g/m<sup>2</sup> Braunschweig: Mehrseitige Beilagen 9 g, Beilagen über 50 g auf Anfrage Chemnitz: weniger 8 Seiten – 120 g/m<sup>2</sup>
- **Beschnitt:** Alle Beilagen müssen rechtwinklig und formatgleich beschnitten sein.

- **Angeklebte Produkte:** Postkarten sind in der Beilage grundsätzlich innen anzukleben. Sie müssen dabei bündig im Falz zum Kopf oder Fuß der Beilage angeklebt sein.
- **Anlieferungszustand:** Die angelieferten Beilagen müssen in Art und Form eine einwandfreie, sofortige Verarbeitung gewährleisten, ohne dass eine zusätzliche manuelle Aufbereitung notwendig wird. Durch zu frische Druckfarbe zusammengeklebte, stark elektrostatisch aufgeladene oder feucht gewordene Beilagen können nicht verarbeitet werden. Beilagen mit umgeknickten Ecken bzw. Kanten, Quetschfalten oder mit verlagertem (runden) Rücken sind ebenfalls nicht verarbeitbar. Beilagen sind lose auf Palette abzustapeln. Jeder Beilagenauftrag muss gattungssauber (nur Tageszeitung / nur Anzeigenblatt) separat abgepackt bzw. auf einer separaten Palette mit je einem Lieferschein angeliefert werden. Sammellieferungen mit „davon“ Positionen können nicht verarbeitet werden. Beilagen eines Auftrags müssen eine einheitliche Papierqualität haben. Abweichungen müssen bei Auftragserteilung mitgeteilt werden. Die Anlieferung muss dementsprechend mit unterschiedlichen Lieferscheinen versehen sein. Eine Vermischung von unterschiedlichen Papierqualitäten auf einer Palette ist unzulässig. Mehraufwendungen bei Nichtbeachtung werden gesondert in Rechnung gestellt.
- **Sonstige Angaben:** Bei Teilbelegung behält sich der Verlag außerdem ein Verschieberecht vor; dies gilt auch für bereits schriftlich bestätigte Beilagenaufträge. Fremdbeiträge werden den verschiedenen Zeitungsbestandteilen (auch halbformatigen Verlagsobjekten) nach technischen Möglichkeiten beigefügt. Eine Alleinbelegung sowie Konkurrenzausschluss können nicht eingeräumt werden. Liegen für einen Tag mehrere Beilagenaufträge vor, können die Prospekte auch ineinandergesteckt der Zeitung bei beigefügt werden. Die Durchführung des Auftrages ist von der rechtzeitigen Vorlage des Musters abhängig. Werben Beilagen für zwei oder mehr Firmen, werden sie wie zwei oder mehr Beilagen berechnet. Enthalten Beilagen Fremdwerbung (Anzeigen) Dritter werden 75% Zuschlag fällig. Beilagen, die durch Format oder Aufmachung beim Leser den Eindruck eines Bestandteiles der Zeitung erwecken, werden nicht angenommen. Beilagen, die durch Format oder Aufmachung den Eindruck eines Bestandteiles des Anzeigenteils erwecken, müssen auf halbes Höchstformat gefalzt angeliefert werden. Der Verlag verteilt die Beilagen im Anzeigenblatt mit geschäftsüblicher Sorgfalt und garantiert eine Zustellquote von mindestens 90%. Die Toleranzgrenze der Tageszeitung liegt bei 3% und gilt als verkehrsüblich. Der Auftraggeber zeigt dem Verlag festgestellte Unregelmäßigkeiten in der Zustellung binnen 3 Werktagen nach Verteiltermin an. Bei Nichteinhaltung der technischen Angaben, Nichtanlieferung einer Ein-

steckreserve sowie schlechter Beschaffenheit der Beilagen durch Transport oder

Verpackungsschäden, Verklebungen, Schnittfehler oder gebogene Ecken erhöht sich die Fehlbelegung zwangsläufig. Bei durch den Transport beschädigter Warenanlieferung, wird die Annahme verweigert. Bei Verlust einzelner Beilagen auf dem Vertriebswege haftet der Verlag nicht. Ein Anspruch auf Minderung oder Schadenersatz entfällt, wenn mehrere Beilagen zusammenhaften und einem Zeitungsexemplar beigefügt werden.

- **Zuschussmenge:** Gemäß BVDM Richtlinie, Ziff. 2.9, ist eine Zuschussmenge von mindestens 2 %, bezogen auf die gebuchte Auflage, erforderlich. Für Beilagenanlieferung als Paketware gilt folgendes: Pakete bis 10 kg - Mehraufwand 150,00 €/Lieferung Pakete über 10 kg - Mehraufwand 250,00 €/Lieferung Bei fehlenden Lieferscheinen übernimmt der Verlag keine Gewähr für eine ordnungsgemäße Auftragsabwicklung. Es wird eine Gebühr von 49,- € verrechnet.
- Bei abweichenden Lieferungen fallen folgende Gebühren an: a. Spät-anlieferung: Für Beilagen, die verspätet angeliefert werden, behält sich der Verlag vor, den Auftrag abzulehnen oder einen alternativen Verteiltag zu realisieren. Ist eine Verarbeitung aufgrund der Spätanlieferung nicht möglich, wird der Auftrag entsprechend der Stornoregelungen berechnet b. Früh-anlieferungen je Palette / Tag 5 €.
- Das **Stornieren** von bestätigten Beilagen ist bis zu vier Wochen vor dem bestätigten Verteiltermin kostenlos möglich. Bei einer späteren Stornierung steht FUNKE eine Vergütung in Höhe von: - 20 % des Auftragswertes, bei Stornierung bis zu zwei Wochen vor dem bestätigten Verteiltermin; - 50 % des Auftragswertes, bei Stornierung bis zu einer Woche vor dem bestätigten Verteiltermin; - 90 % des Auftragswertes bei Stornierung vor dem bestätigten Verteiltermin nach Beilagenbuchungsschluss zu, sofern der Auftraggeber nicht einen geringeren Schaden nachweist.
- Bei Problemen technischer Art, z.B. durch Beilagenformate kleiner als DIN A4, behält sich der Verlag - auch bei bereits bestätigten Beilagenterminen - ein Schieberecht vor.
- Einlagerung und Entsorgung von Beilagen Preise für die Einlagerung von Beilagen (nur nach Verfügbarkeit und nach vorheriger Anfrage möglich) 1-5 Paletten 5,00,-€ je Palette und Tag 6-10 Paletten 4,50,-€ je Palette und Tag ab 11 Paletten 3,50 € je Palette und Tag Preise für die Entsorgung von Beilagen 1-2 Paletten 69,00,-€ je Palette 3-5 Paletten 49,00,-€ je Palette ab 6 Paletten 39,00€ je Palette

## SALES

# 11. KONTAKT

## NATIONAL

**General Director Crossmedia Sales (B)**

Matthias Schönwandt  
Tel.: +49 (0) 151 291 388 88  
matthias.schoenwandt@axelspringer.com

**Director Automotive & Mobility (D)**

Christoph Schulze  
Tel.: +49 (0) 151 161 570 04  
christoph.schulze@axelspringer.com

**Director Consumer Goods (M)**

Knut G. Müller  
Tel.: +49 (0) 151 161 570 08  
knut.mueller@axelspringer.com

**Director Finance,  
Tourism & Services (D)**

Marcus Brendel  
Tel.: +49 (0) 160 987 724 94  
marcus.brendel@axelspringer.com

**Leiter Business Unit Healthcare (I)**

Elmar Tentesch  
Tel.: +49 (0) 172 775 91 27  
elmar.tentesch@axelspringer.com

**Head of Luxury & Lifestyle (M)**

Christine Malecki  
Tel.: +49 (0) 151 188 936 86  
christine.malecki@axelspringer.com

**Director Retail (B)**

Birgit Santoro  
Tel.: +49 (0) 151 528 500 43  
birgit.santoro@axelspringer.com

**Director Telecommunications  
& Electronics (F)**

Ingo Kölbl  
Tel.: +49 (0) 151 161 570 05  
ingo.koelbl@axelspringer.com

## INTERNATIONAL

**Director International Sales (B)**

Fellin Wolter  
Tel.: +49 (0) 151 440 470 64  
fellin.wolter@axelspringer.com

**UK/US/France**

Media Impact GmbH & Co. KG  
Miriam Zand  
10 Linen Court  
East Road  
London N1 6AD  
United Kingdom  
Tel.: +44 (0) 7786 628669  
miriam.zand@axelspringer.co.uk

**Italy**

Axel Springer Media Italia S.r.l.  
Laura Ferri  
Via Leopardi N° 21  
IT-20123 Milan  
Tel.: +39 (0) 2 43 98 18 65  
info@axelspringer.it

## DIGITAL

**General Director Digital Sales (B)**

Benedikt Faerber  
Tel.: +49 (0) 151 641 730 34  
benedikt.faerber@axelspringer.com

**Director Digital Sales West (D)**

Sven Heintges  
Tel.: +49 (0) 151 584 511 06  
sven.heintges@axelspringer.com

**Director Digital Sales  
Mitte/Südwest (F)**

Philipp Matschoss  
Tel.: +49 (0) 151 446 198 98  
philipp.matschoss@axelspringer.com

**Director Digital Sales Süd (M)**

Daniel Maubach  
Tel.: +49 (0) 151 124 465 77  
daniel.maubach@axelspringer.com

**Director Digital Sales Nord/Ost (B)**

Emily Mierendorff  
Tel.: +49 (0) 151 440 471 27  
emily.mierendorff@axelspringer.com

**Director Programmatic Business (B)**

Alexander Wieghard  
Tel.: +49 (0) 160 904 558 37  
alexander.wieghard@axelspringer.com

Media Impact GmbH & Co. KG: **(B) Berlin:** Zimmerstraße 50, 10888 Berlin | **(D) Düsseldorf:** Schwanenmarkt 21, 40213 Düsseldorf | **(M) München:** Theresienhöhe 26, 80339 München  
**(I) Ismaning:** Münchener Straße 101/09, 85737 Ismaning | **(F) Frankfurt:** Gerbermühlstraße 9, 60594 Frankfurt/Main